

Landes- und Regionalverbände

Die *Landes- und Regionalverbände* nehmen in ihrem Bereich die Interessen des Vereins in eigener Zuständigkeit wahr, halten regionale Bibliothekstage ab, führen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch, organisieren Studienfahrten, laden zu örtlichen Treffen und Stammtischen ein und arbeiten mit den anderen Organisationen des Bibliotheks- und Informationswesens zusammen. Zum Teil geben sie eigene Rundschreiben heraus. Die Mitgliedschaft im zuständigen Regional- bzw. Landesverband setzt die Mitgliedschaft im Bundesverband voraus; ein zusätzlicher Mitgliedsbeitrag fällt deshalb in der Regel nicht an.

Wollen Sie Mitglied im VDB werden?

Sind Sie Bibliothekar/in im höheren Dienst, wissenschaftlich vorgebildete/r Mitarbeiter/in in einer Bibliothek oder in der Ausbildung für diesen Beruf, laden wir Sie ein, im VDB Mitglied zu werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr bei Berufstätigkeit von mehr als einer halben Stelle EUR 60,- (50,-), bei Berufstätigkeit bis zu einer halben Stelle EUR 30,- (25,-) und für in Ausbildung befindliche oder nicht berufstätige Mitglieder EUR 30,- (25,-). (Die in Klammern aufgeführten Beträge gelten bis auf weiteres für die Mitglieder aus den neuen Bundesländern.) Bei Kolleg(inn)en ohne Anstellung kann der Beitrag auf Antrag erlassen werden. Als Mitglied erhalten Sie - neben anderen Vergünstigungen - die *VDB-Mitteilungen* sowie das *Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken* kostenlos.

Kontaktadresse

Verein Deutscher Bibliothekare e.V. - Geschäftsstelle -
Universitätsbibliothek Augsburg, 86135 Augsburg
Fon: 0821/598-5300, Fax: 0821/598-5354
E-Mail: sekr@bibliothek.uni-augsburg.de

Personen

Vorsitzender: Dr. Ulrich Hohoff (Augsburg)
Stellvertretende Vorsitzende: Christiane Schmiedeknecht (Erfurt),
Dr. Daniela Lülfiing (Berlin)

Weitere Informationen...

...finden Sie im WWW unter der Adresse <http://www.vdb-online.org>.

Der Verein Deutscher Bibliothekare (VDB)

Der VDB wurde im Jahr 1900 gegründet und ist die älteste bibliothekarische Vereinigung in Deutschland. Heute zählt der VDB etwa 1.600 Mitglieder, die im wissenschaftlichen Bibliotheksdienst beschäftigt sind - bzw. dafür ausgebildet werden - oder die den Zielen des Vereins nahe stehen und diese vertreten.

Zweck und Aktivitäten

Zweck des Vereins ist es, den Kontakt unter den Mitgliedern zu stärken, ihre Berufsinteressen wahrzunehmen, sich für die Erweiterung ihrer Fachkenntnisse einzusetzen und das wissenschaftliche Bibliothekswesen zu fördern. Laufend behandelt der VDB alle Angelegenheiten des Berufs, hält Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen ab, gibt Publikationen heraus, informiert Mitglieder und Öffentlichkeit und arbeitet mit anderen Organisationen des Bibliotheks- und Informationswesens zusammen.

Angelegenheiten des Berufs behandeln

Zur Behandlung der Themen, die für den Beruf besonders wichtig sind - wie Ausbildung und berufliche Qualifikation, Recht im Berufsalltag, Management und betriebliche Steuerung sowie Fachreferatstätigkeit - unterhält der VDB zur Zeit vier ständige Kommissionen, teilweise in Kooperation mit dem *Berufsverband Information Bibliothek* (BIB) und der *Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare* (VÖB). Hinzu kommen Arbeitsgruppen zu aktuellen beruflichen und fachlichen Themenstellungen.

Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen abhalten

Der jährlich stattfindende Bibliothekartag ist die zentrale Fortbildungsveranstaltung von VDB und BIB. Ferner gibt es Zusammenkünfte unterschiedlicher Art, die Gesamtverein, Kommissionen und Regional-/Landesverbände allein oder in Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten, Bibliotheken und anderen Organisationen in nationaler, regionaler und lokaler Ausrichtung organisieren.

Publikationen herausgeben

Bekannteste Publikation ist das *Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken*, in dem sich alle Angehörigen des wissenschaftlichen Bibliotheksdienstes mit Namen und persönlichen Angaben wiederfinden und das für den Verein und seine Mitglieder identitätsstiftend wirkt. Es erscheint alle zwei Jahre in aktualisierter Form und enthält einen umfangreichen Bibliotheksteil, einen Personenteil und viele sonstige Hinweise, die im Berufsalltag unentbehrlich sind. Das Vereinsorgan sind die *VDB-Mitteilungen*. Ferner gibt der Verein zusammen mit dem BIB regelmäßig Tagungsbände mit Vorträgen der Bibliothekartage als Sonderhefte der *Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie* (ZfBB) heraus. Weitere Publikationen erscheinen nach Bedarf.

Mitglieder und Öffentlichkeit informieren

Die *VDB-Mitteilungen* erscheinen zweimal im Jahr kostenlos für die Mitglieder. Nachrichten über den Verein sind ferner in der *Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie* (ZfBB) enthalten.

Mit anderen Organisationen zusammenarbeiten

Der VDB ist Mitglied der *Bibliothek & Information Deutschland* (BID), des Dachverbandes aller bibliothekarischen Vereinigungen in Deutschland. Ferner ist er in der *Arbeitsgemeinschaft höherer Dienst* (AhD) engagiert, in der die über 100.000 Mitglieder zählenden Verbände des höheren Dienstes vertreten sind. International gehört der VDB der *International Federation of Library Associations and Institutions* (IFLA), der *Ligue des Bibliothèques Européennes de Recherche* (LIBER) sowie dem *European Bureau of Library, Information and Documentation Associations* (EBLIDA) an. Unabhängig von diesen institutionellen Verbindungen ist der VDB ständig darum bemüht, die Kontakte seiner Mitglieder zu in- und ausländischen Kolleginnen und Kollegen zu vertiefen. Zu vielen ausländischen Berufsverbänden, vor allem im benachbarten Ausland, unterhält er freundschaftliche Beziehungen.

So ist der VDB organisiert

Vorsitzende(r), zwei Stellvertreter(innen), Schriftführer(in) und Kassenwart(in) bilden zusammen den von der Mitgliederversammlung gewählten *Vorstand*. Dieser vertritt den Verein nach außen und erledigt die anfallenden Verwaltungs- und Organisationsaufgaben. Der *Vereinsausschuss* besteht aus dem Vorstand und acht gewählten Beisitzern; drei davon vertreten die Landesverbände. Der Vereinsausschuss ist dem Verein für die gesamte Geschäftsführung verantwortlich. Das

größte und wichtigste Organ des VDB ist die *Mitgliederversammlung*, auf der alle wesentlichen Beschlüsse zur Vereinsarbeit gefasst werden. Diese Veranstaltung findet traditionsgemäß während des Bibliothekartags statt und ist für alle Mitglieder das Forum der Aussprache und Gestaltung.

Finanzierung

Der VDB ist finanziell unabhängig und erhält keine Zuschüsse von dritter Seite. Seine Finanzkraft beruht im wesentlichen auf den Mitgliedsbeiträgen.

Kommissionen und Arbeitsgruppen

Die Behandlung wichtiger Fachfragen des Vereins erfolgt vor allem in *Kommissionen* und *Arbeitsgruppen*. Zur Zeit gibt es vier ständige Kommissionen:

- Die *Kommission für berufliche Qualifikation* erarbeitet Vorschläge für eine moderne Aus- und Fortbildung und informiert über den Beruf des wissenschaftlichen Bibliothekars / der wissenschaftlichen Bibliothekarin.
- Die *Kommission für Fachreferatsarbeit* wirkt an der Erarbeitung und Umsetzung eines modernen Berufsbildes mit, organisiert Fortbildungsveranstaltungen und begleitet Projekte für innovative Fachreferatsarbeit.
- Die *Kommission für Management und betriebliche Steuerung* ist eine gemeinsame Kommission von VDB und BIB. Sie untersucht Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der betrieblichen Steuerung und evaluiert deren praktische Anwendung.
- Die *Kommission für Rechtsfragen* berät den Vereinsvorstand juristisch und erteilt den Mitgliedern - soweit rechtlich zulässig - Auskünfte in personal- und arbeitsrechtlicher Hinsicht.

Informationsstelle für Berufsanfänger

Die *Informationsstelle für Berufsanfänger* ist eine Hilfs- und Clearingstelle. Sie hat die Aufgabe, arbeitssuchende Berufsanfänger auf Wunsch zu registrieren und sie laufend mit allen dem Verein zugänglichen Informationen über Einstellmöglichkeiten zu versorgen. Umgekehrt versucht die Clearingstelle, alle Bibliotheken, die eine entsprechende Stelle zu besetzen haben oder durch überbrückende Maßnahmen helfen können, auf die arbeitssuchenden Kolleginnen und Kollegen aufmerksam zu machen.